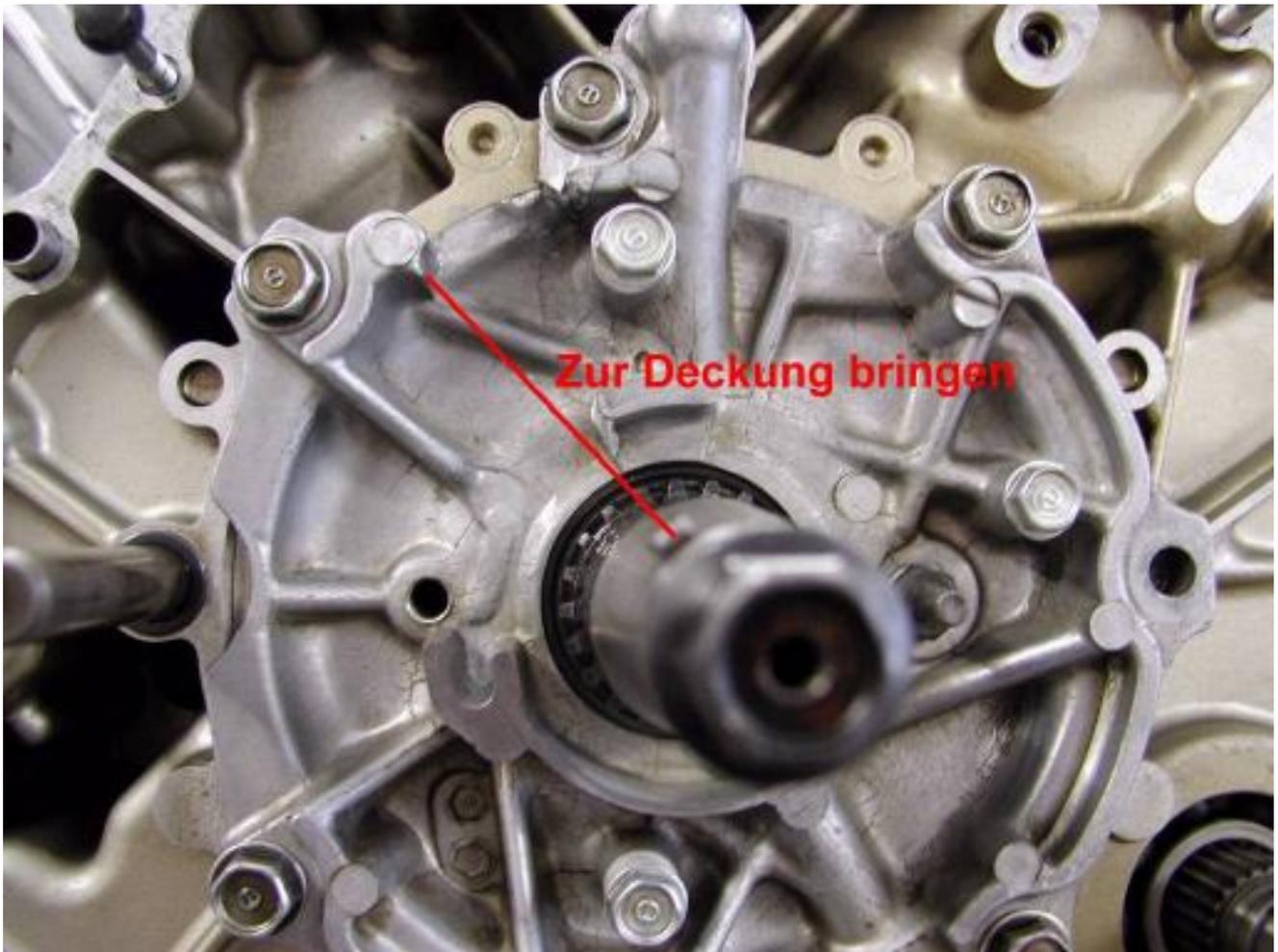
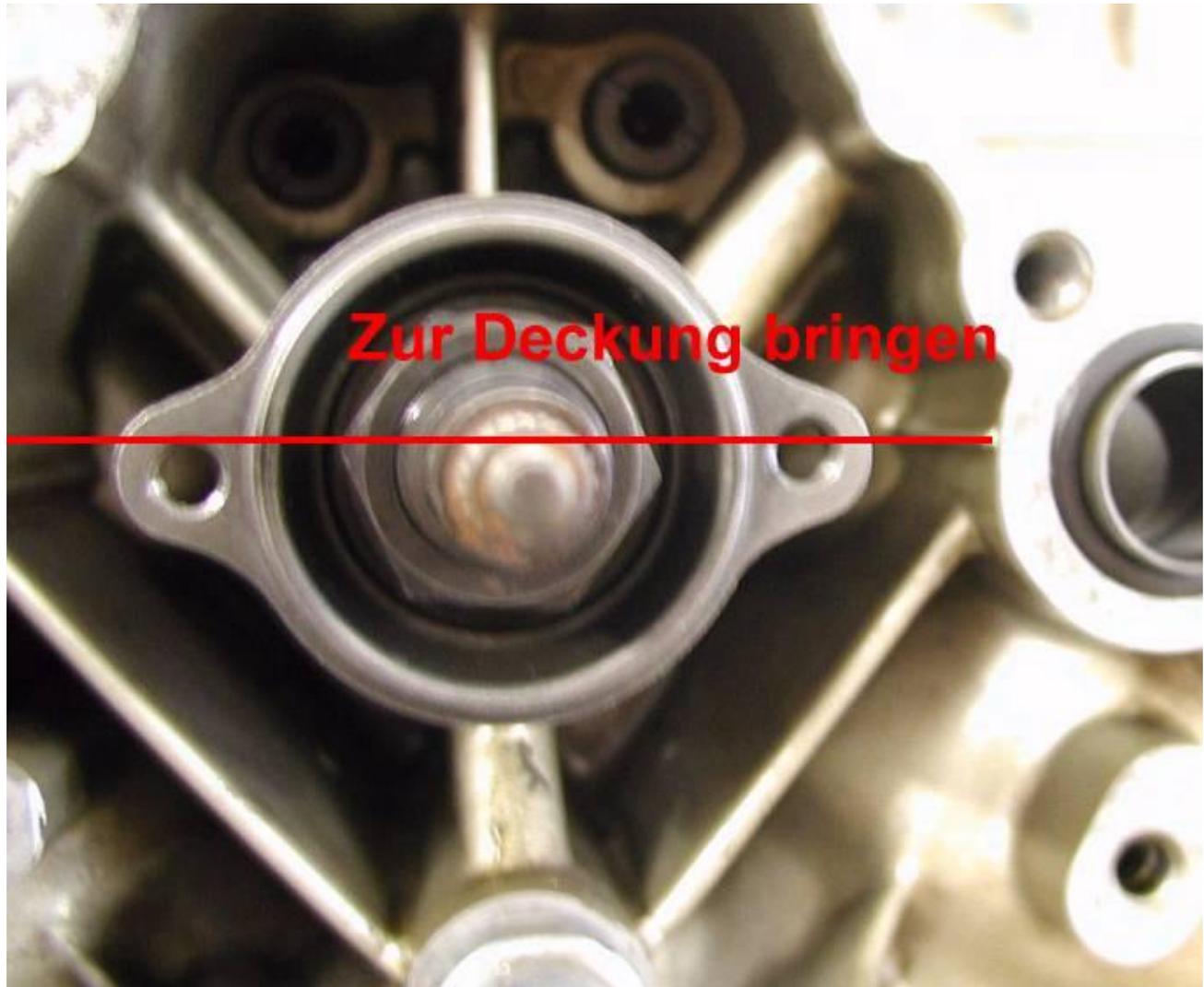


Nun gehts ans Eingemachte !! Die Steuerkette mit den dazugehörigen Zahnrädern und der Spanngeschichte. Um einen kapitalen Motorschaden zu vermeiden ist jetzt extreme Sorgfalt geboten. Im Handbuch ist alles genau beschrieben, ich möchte dennoch an dieser Stelle noch einmal darauf hin zu weisen. Zu erst den Kurbelwellen- keil zur „Deckung“ mit der Deckelmarkierung bringen, dann...



die gedachte waagrechte Line zwischen den Nockenwellenzahnradbefestigungsschrauben (welch ein Wort !) ebenfalls in Deckung mit der Gehäusemarkierung.



Hierbei ergibt sich natürlich die Möglichkeit des „180°“-Falscheinbaus. Daher vorher darauf achten, daß der linke Zylinder auf OT steht. Ich habe es mir beim Ausbau so gemerkt: Alle 4 Schleppebel sind maximal herunter zu drücken, dann steht die Nockenwelle annähernd richtig. Wenn man dann die Gewindebohrungen waagrecht stellt, stimmt alles.

Nun kann das Nockenwellenzahnrad aufgesetzt und befestigt werden. Die beiden Schrauben mit Sicherungsflüssigkeit bestreichen und mit 16-20 Nm anziehen.

Ich werde hier nicht haarklein auf den gesamten Einbauvorgang eingehen, also bitte erst im Buch lesen, dann hier und dann erst schrauben.

